Druckdatum: 02.06.2015 Versionsnummer 111 überarbeitet am: 02.06.2015

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- · 1.1 Produktidentifikator
- · Handelsname: MAXOLEN Blitzart Nr.38
- · 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

- · Verwendung des Stoffes / des Gemisches Poliermittel
- · 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
- · Hersteller/Lieferant:

Max Lehner AG

Stallikonerstr. 71

CH-8903 Birmensdorf (ZH)

Tel.: +41 (0)44 737 30 75 Fax: +41 (0)44 737 03 20

Generalimporteur:

Fa. m. pfanner GmbH, Wald 11, A-5102 Anthering, Tel.: +43 (0)6223/3394 Fax: +43 (0)6223/3394-29 office@m-pfanner.at - www.m-pfanner.com

- · Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit
- · 1.4 Notrufnummer:

VergiftungsInformationsZentrale - Gesundheit Österreich

NOTRUF - Tel.: +431 406 43 43

E-Mail: viz@meduniwien.ac.at - (nicht für Privatpersonen)

http://www.meduniwien.ac.at/viz/

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
- · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05 Ätzwirkung

Skin Corr. 1B H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.



GHS07

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- · 2.2 Kennzeichnungselemente
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- · Gefahrenpiktogramme GHS05, GHS07
- · Signalwort Gefahr
- $\cdot \textit{Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:}$

Orange oil

· Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

*Seite: 2/8* 

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2015 Versionsnummer 111 überarbeitet am: 02.06.2015

Handelsname: MAXOLEN Blitzart Nr.38

(Fortsetzung von Seite 1)

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/

internationalen Vorschriften.

- · 2.3 Sonstige Gefahren
- · Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Nicht anwendbar.
- · **PBT**: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- · 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
- · Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

| · Gefährliche Inhaltsstoffe:        |  |        |
|-------------------------------------|--|--------|
|                                     | Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere<br>� Asp. Tox. 1, H304   | 25<50% |
|                                     | Zitronensäure monohydrat   | 2<5%   |
|                                     | Orange oil  The Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410; Skin Irrit. 2, H315; Skin Sens. 1, H317 | 1<2%   |
| CAS: 7647-01-0<br>EINECS: 231-595-7 | Salzsäure<br>♦ Skin Corr. 1B, H314; ♦ STOT SE 3, H335  | 1<2%   |

<sup>·</sup> zusätzl. Hinweise:

Benzol- und 1,3-Butadien-Gehalt kleiner als 0.1%. Gelten Anmerkungen J, K und P. Der Satz R45 nicht notwendig. Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- · 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
- · nach Einatmen: Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- · nach Hautkontakt: Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- · nach Augenkontakt:

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

- · nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
- · 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Magen-Darm-Beschwerden

Kopfschmerz

Husten

- · Gefahren Gefahr von Atemstörungen.
- · 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Bei Lungenreizung Erstbehandlung mit Dexamethason-Dosieraerosol.

Bei Verschlucken Magenspülung unter Zusatz von Aktivkohle.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- · 5.1 Löschmittel
- · Geeignete Löschmittel:

CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

- · 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren Chlorwasserstoff (HCl)
- · 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- · Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

*Seite: 3/8* 

# Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2015 Versionsnummer 111 überarbeitet am: 02.06.2015

Handelsname: MAXOLEN Blitzart Nr.38

(Fortsetzung von Seite 2)

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

· 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

· 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und entsorgen.

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

· 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Unfallstelle sorgfältig säubern; geeignet sind:

schwach alkalische Lösung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

· 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- · 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- · Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- · 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
- · Lagerung:
- · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium

· Zusammenlagerungshinweise:

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

- · Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.
- · Lagerklasse:
- · VbF-Klasse: entfällt
- · 7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- · 8.1 Zu überwachende Parameter
- · Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### 7647-01-0 Salzsäure

MAK Kurzzeitwert: 15 mg/m³, 10 ml/m³ Langzeitwert: 8 mg/m³, 5 ml/m³

- · Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- · 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
- · Persönliche Schutzausrüstung:
- · Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- · Atemschutz: nicht erforderlich.
- · Handschutz:

Schutzhandschuhe oder Hautschutzcreme.

Handschuhe / lösemittelbeständig.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

Druckdatum: 02.06.2015 Versionsnummer 111 überarbeitet am: 02.06.2015

Handelsname: MAXOLEN Blitzart Nr.38

(Fortsetzung von Seite 3)

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### · Handschuhmaterial

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialen nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

#### · Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

- · Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialen: Handschuhe aus PVA.
- · Augenschutz: Beim Umfüllen Schutzbrille empfehlenswert.
- · Körperschutz: lösemittelbeständige Schutzkleidung.

| ABSCHNITT 9: Physikalische u                                 | und chemische Eigenschaften                 |  |
|--|---|--|
| · 9.1 Angaben zu den grundlegenden ph                        | ysikalischen und chemischen Eigenschaften   |  |
| · Allgemeine Angaben   |   |  |
| · Aussehen:  |   |  |
| Form:  | flüssig                                     |  |
| Farbe:   | dunkelbeige                                 |  |
| · Geruch:  | charakteristisch                            |  |
| · Geruchsschwelle:   | Nicht bestimmt.                             |  |
| · pH-Wert bei 20 °C:   | 0,5   |  |
| · Zustandsänderung   |   |  |
| Schmelzpunkt/Schmelzbereich:                                 | ~0 °C                                       |  |
| Siedepunkt/Siedebereich:                                     | 100 °C                                      |  |
| · Flammpunkt:  | 62 °C                                       |  |
| · Entzündlichkeit (fest, gasförmig):                         | Nicht anwendbar.                            |  |
| · Zündtemperatur:  | 240 °C                                      |  |
| · Zersetzungstemperatur:                                     | Nicht bestimmt.                             |  |
| · Selbstentzündlichkeit:                                     | Nicht bestimmt.                             |  |
| · Explosionsgefahr:  | Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |  |
| · Explosionsgrenzen:   |   |  |
| untere:  | 0,6 Vol %                                   |  |
| obere:   | 7,0 Vol %                                   |  |
| · Dampfdruck bei 20 °C:                                      | 23 hPa                                      |  |
| · Dichte bei 20 °C:  | $0,999 \ g/cm^3$                            |  |
| · Relative Dichte  | Nicht bestimmt.                             |  |
| · Dampfdichte  | Nicht bestimmt.                             |  |
| · Verdampfungsgeschwindigkeit                                | Nicht bestimmt.                             |  |
| · Löslichkeit in / Mischbarkeit mit                          |   |  |
| Wasser:  | vollständig mischbar                        |  |
| · Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): Nicht bestimmt. |   |  |
| · Viskosität:  |   |  |
| dynamisch bei 20 °C:   | 2400 mPas                                   |  |
| kinematisch:   | Nicht bestimmt.                             |  |

*Seite: 5/8* 

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2015 Versionsnummer 111 überarbeitet am: 02.06.2015

Handelsname: MAXOLEN Blitzart Nr.38

(Fortsetzung von Seite 4)

| Organische Lösemittel:<br>VOC (EU) | 44,6 %<br>445,6 g/l  |  |  |
|------------------------------------|--|--|--|
| Festkörpergehalt:                  | 23,3 %   |  |  |
| · 9.2 Sonstige Angaben             | Vorbereitungs- und Reinigungsprodukte<br>(VOC-Grenzwert 850 g/l) |  |  |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- · 10.1 Reaktivität
- · 10.2 Chemische Stabilität
- · Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- · 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- · 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität:

|                      | 111111111111111111111111111111111111111 |             |   |
|----------------------|---|-------------|---|
|                      | · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:   |             |   |
|                      | 64742-48                                | -9 Naphth   | a (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere |
|                      | Oral                                    | LD50        | >5000 mg/kg (rat)                             |
|                      | Dermal                                  | <i>LD50</i> | >5000 mg/kg (rat)                             |
|                      | Inhalativ                               | LC50/4 h    | >4951 mg/l (rat)                              |
| 8028-48-6 Orange oil |   | il          |   |
|                      | Oral                                    | LD50        | >5000 mg/kg (Rat)                             |
|                      | Dermal                                  | <i>LD50</i> | >5000 mg/kg (Kan)                             |

- · Primäre Reizwirkung:
- · an der Haut: Keine Reizwirkung
- · am Auge: Keine Reizwirkung
- · Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

#### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- · 12.1 Toxizität
- · Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- · Ökotoxische Wirkungen:
- · Bemerkung: Schädlich für Fische.
- · Weitere ökologische Hinweise:
- · Allgemeine Hinweise:

Das Produkt ist frei von organisch gebundenen Halogenen (AOX-frei).

schädlich für Wasserorganismen

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erniedrigung führen. Ein niedriger pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration erhöht sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur schwach wassergefährdend wirken.

Wassergefährdungsklasse 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend

Druckdatum: 02.06.2015 Versionsnummer 111 überarbeitet am: 02.06.2015

Handelsname: MAXOLEN Blitzart Nr.38

(Fortsetzung von Seite 5)

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

- · 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar.
- · vPvB: Nicht anwendbar.
- · 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- · 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
- · Empfehlung:



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- Europäischer Abfallkatalog

  12 00 00 | ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN
  - 12 01 00 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
  - 12 01 14\* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- · Ungereinigte Verpackungen:
- · Empfehlung: Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.
- · Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

#### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

| · 14.1 UN-Nummer  |        |
|-------------------|--------|
| · ADR, IMDG, IATA | UN3265 |

· 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

· **ADR**3265 ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER FLÜSSIGER
STOFF, N.A.G. (CHLORWASSERSTOFFSÄURE)

· IMDG, IATA CORROSIVE LIQUID, ACIDIC, ORGANIC, N.O.S. (HYDROCHLORIC ACID)

- · 14.3 Transportgefahrenklassen
- $\cdot ADR$



· Klasse 8 (C3) Ätzende Stoffe

· Gefahrzettel

· IMDG, IATA



· Class 8 Ätzende Stoffe

· Label

(Fortsetzung auf Seite 7)

Druckdatum: 02.06.2015 Versionsnummer 111 überarbeitet am: 02.06.2015

Handelsname: MAXOLEN Blitzart Nr.38

|   | (Fortsetzung von Seite 6)  |
|---|--|
| · 14.4 Verpackungsgruppe<br>· ADR, IMDG, IATA   | III  |
| · 14.5 Umweltgefahren:<br>· Marine pollutant:   | Nein   |
| · 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den<br>Verwender<br>· Kemler-Zahl:<br>· EMS-Nummer:<br>· Segregation groups | Achtung: Ätzende Stoffe<br>80<br>F-A,S-B<br>Acids  |
| 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des<br>MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC<br>Code                  |  |
| · Transport/weitere Angaben:  |  |
| · ADR · Begrenzte Menge (LQ) · Freigestellte Mengen (EQ) · Beförderungskategorie · Tunnelbeschränkungscode          | 5L<br>Code: E1<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml<br>3<br>E |
| · IMDG · Limited quantities (LQ) · Excepted quantities (EQ)   | 5L<br>Code: E1<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml     |
| · UN ''Model Regulation'':  | UN3265, ÄTZENDER SAURER ORGANISCHER<br>FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.<br>(CHLORWASSERSTOFFSÄURE), 8, III                          |

## ABSCHNITT 15: Österreichische und EU-Vorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

- · Gefahrenpiktogramme GHS05, GHS07
- · Signalwort Gefahr
- · Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Orange oil

· Gefahrenhinweise

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

· Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.

Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

(Fortsetzung auf Seite 8)

*Seite: 8/8* 

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 02.06.2015 Versionsnummer 111 überarbeitet am: 02.06.2015

Handelsname: MAXOLEN Blitzart Nr.38

(Fortsetzung von Seite 7)

P501

Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/internationalen Vorschriften.

- · Klassifizierung nach VbF: entfällt
- · Technische Anleitung Luft:

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK     | < 50        |

· ÖNORM M 9485 :

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK     | < 50        |

- · Wassergefährdungsklasse: WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- · 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### · Relevante Sätze (entsprechen den einzelnen Inhaltstoffen im Kapitel 3)

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

- · Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Umweltschutz
- · Ansprechpartner: ¶ Chem. Laboratorium
- · Abkürzungen und Akronyme:

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

DOT: US Department of Transportation

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

Flam. Liq. 3: Flammable liquids, Hazard Category 3

Skin Corr. 1B: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1B

Skin Irrit. 2: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 2

Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2

Skin Sens. 1: Sensitisation - Skin, Hazard Category 1

STOT SE 3: Specific target organ toxicity - Single exposure, Hazard Category 3

Asp. Tox. 1: Aspiration hazard, Hazard Category 1

Aquatic Acute 1: Hazardous to the aquatic environment - AcuteHazard, Category 1

Aquatic Chronic 1: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 1

Aquatic Chronic 3: Hazardous to the aquatic environment - Chronic Hazard, Category 3

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert